

Neue



Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 24

Mittwoch, den 28. September 2016

Nummer 09

Flurneuordnungsverfahren Bauersheim abgeschlossen



Bernd Passenheim, Mirko Schwenn und Stephan Schwandke vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU MS), Peter Renner und Gabriele Bodi vom Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG), Bürgermeister Wilfried Block, Gerhard Grosenick ebenfalls vom Vorstand der TG (von links) am 09.09.2016 am Findling, der an das Flurneuordnungsverfahren erinnern soll

Flurneuerordnungsverfahren Bauersheim

Mit der feierlichen Enthüllung des Findlings an der Einmündung zum Bauersheimer Weg, der an das Flurneuerordnungsverfahren erinnern soll, wurde am 09.09.2016 das Verfahren Bauersheim (Friedland) abgeschlossen.

Acht Jahre lang wurde auf dem knapp 700 Hektar großen Verfahrensgebiet DDR-Vergangenheit aufgearbeitet und bereinigt. Zu Zeiten der DDR wurden die Flächen von der LPG bewirtschaftet.

Wo welches Grundstück lag, hat damals nicht wirklich interessiert. Wege wurden überpflügt und neue Wege wurden angelegt. Oft waren auch Gebäude und Grund und Boden getrennt.

Auch Frau Bodi von der Milchviehbetrieb „Immenhof“ GmbH & Co. KG wirtschaftete auf zerstückeltem Pachtland verschiedener Eigentümer mit Gebäuden und Silos, die zum Teil nicht auf ihrem Grund und Boden standen.

Nach dem Flurneuerordnungsverfahren sind viele Grundstücke zu sinnvollen Größen zusammengelegt worden, die alle durch Wege erreichbar sind. Von den 236 Flurstücken sind es heute noch 142. Die Mitarbeiter des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU MS) haben berechnet nach dem Wert des Bodens, getauscht und vermessen, so dass niemand der 63 Teilnehmer benachteiligt wurde.

Weiterhin wurde am Landgraben die Kreisgrenze zu Vorpommern-Greifswald reguliert, weil auch hier der tatsächliche Grundstücksverlauf nicht mit den amtlichen Katasterkarten übereinstimmte.

Der Torfweg und der Weg zur Kläranlage sind neu gebaut worden. Die Investitionssumme betrug insgesamt mehr als 700.000 Euro. Die Stadt musste einen Eigenanteil von 160.000 Euro aufbringen. Die anderen finanziellen Mittel kamen von der EU, dem Bund und dem Land. Dazu kamen Kosten für die umfangreichen Vermessungen und für den Verwaltungsaufwand.

An den hohen Anteil der EU an den finanziellen Mittel erinnern die 12 Sterne auf dem Findling.

Aus eigener Kraft hätte die Stadt das Vorhaben nicht umsetzen können.

Deshalb meinte Bürgermeister Wilfried Block zum Abschluss, dass man deutlich mehr solcher Verfahren gebrauchen könnte.

Gerhard Grosenick

Mitglied des Vorstands der Teilnehnergemeinschaft

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 58c des Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz-SG) übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden.

1. Name
2. Vorname
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen haben.

Der Widerspruch kann mittels des abgedruckten Formulars oder zur Niederschrift gegenüber dem Amt Friedland, Meldebehörde, Riemannstr. 42 in 17098 Friedland erklärt werden. Ein schon bestehender Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten braucht nicht erneut erklärt zu werden. Der Widerspruch hat bis zu seinem Widerruf Gültigkeit.

**Hauptamt
Die Meldebehörde**

Widerspruchserklärung gem. 18 Abs. 7 MRRG gegen die Datenübermittlung gem. § 58c Soldatengesetz

Amt Friedland/Stadt Friedland
Einwohnermeldeamt
Riemannstr. 42
17098 Friedland

Name: _____

Vorname: _____

Geb.dat: _____

Anschrift: _____

Hiermit erkläre ich gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG), dass ich mit der Übermittlung meiner Daten zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial gem. § 58c des Soldatengesetz nicht einverstanden bin.

Ort, Datum

Unterschrift

**Jagdgenossenschaft Brohm
- Der Vorsitzende -**

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Auf Grundlage der Mustersatzung für Jagdgenossenschaften M-V findet die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Brohm am 12.10.2016 um 18:00 Uhr im Betriebssitz der Gutsverwaltung Hohenstein, Lindenweg 26, 17098 Friedland OT Hohenstein statt.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Eigentümer und Eigentümerinnen von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Brohm gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (§ 9 Abs. 1 Bundesjagdgesetz).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
2. Wahl eines/einer Protokollführer/-in
3. Bestätigung und Ergänzungen zur Tagesordnung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Wahl des Vorstandes

gez. K.-J. Baron von Brandenstein
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Brohm

Staatliches Amt für Landwirtschaft und
Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

Bekanntmachung

Information über die Durchführung der öffentlichen Informationsveranstaltung zum Fauna-Flora-Habitat-Gebiete DE 2248-302 „Putzarer See“

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte gibt hiermit bekannt, dass im Kalenderjahr 2016 die Managementplanung für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Putzarer See“ begonnen wird.

Die öffentliche Informationsveranstaltung wird am 05.10.2016, 16:00 Uhr im Gemeindhaus Boldekow stattfinden. Interessierte Bürger und Flächeneigentümer sind zu dieser Auftaktveranstaltung herzlich eingeladen.

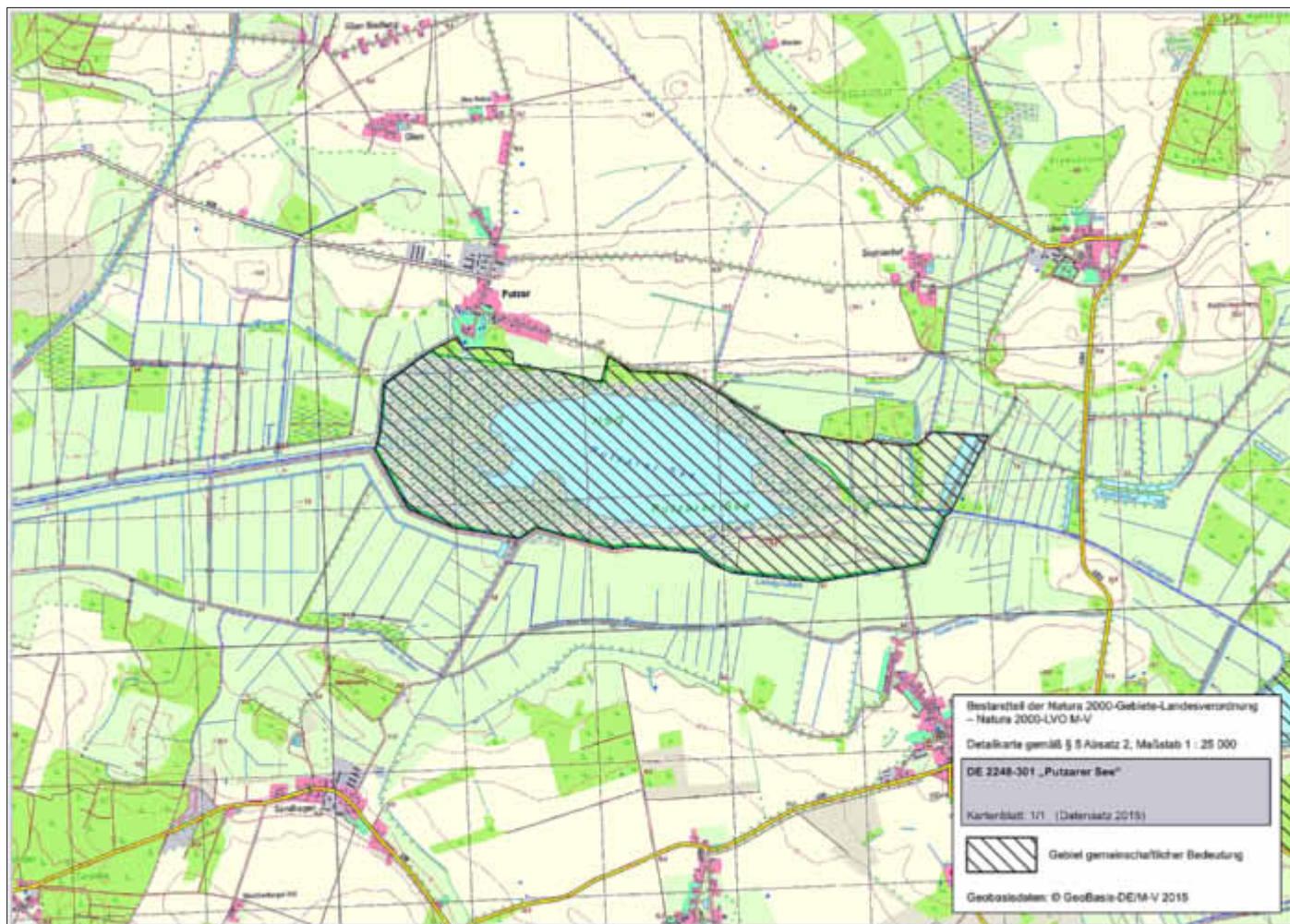
Auf der Internetseite des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte - www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de (Themen/Naturschutz und Landschaftspflege, „Name“ FFH-Gebiet) werden die vorgesehenen Planungsschritte/-stände zu dem vorgenannten Schutzgebiete einsehbar sein.

Die Planung erfolgt in folgenden Schritten:

- Erarbeitung der Grundlagen mit Kartierungen vor Ort zur Erfassung und Bewertung der Schutzobjekte
- Erarbeitung der notwendigen Maßnahmen zur Sicherung oder Wiederherstellung der Lebensraumtypen und Arthabitate

Ihr Ansprechpartner bei Fragen zur Managementplanaufstellung ist Herr Grönert;
E-Mail: hans-joachim.groenert@stalums.mv-regierung.de

Anlage: Schutzgebietskarte



Amtliche Mitteilungen

Straßenbau in Glienke

Schon im Januar konnten sich in einer Einwohnerversammlung dazu alle in der Schmiede informieren, denn der Planer und Vertreter aus der Stadtverwaltung haben das Vorhaben erläutert und von der Mehrheit der Anwesenden ein klares Votum zum Ausbau der Dorfstraße mitgenommen.

Seit Mitte Juli wird nun in Glienke an einer neuen Ortsdurchfahrt gebaut.



v.l. Bürgermeister W. Block, Innenminister L. Caffier, Ortsvorsteher E. Dahnke



Am runden Tisch vor der Glienker Schmiede

Dieses Vorhaben konnte nur in Angriff genommen und umgesetzt werden, mit Hilfe von zusätzlichen finanziellen Mitteln, denn bloß aus der Stadtkasse und durch die Anlieger war und ist diese Aufgabe nicht zu stemmen.

Dazu war am 1. September 2016 der Innenminister Herr Caffier in Glienke zu Gast.

Der Bürgermeister der Stadt Friedland, Herr Block, begrüßte ihn ganz herzlich. Des Weiteren waren der Planer, Vertreter der Baufirmen, der Ortsvorsteher, Herr Dahlke, und leider nur eine kleine Gruppe von Einwohnern anwesend.

Herr Block erwähnte in seiner kurzen Begrüßungsrede, dass es sich bei dem Ort Glienke wohl um das schönste Dorf bei den Ortsteilen der Stadt Friedland handelt. Er dankte dem Innenminister für das Kommen in diesen kleinen Ort und vor allem den Einwohnern für das Ertragen der derzeitigen Unannehmlichkeiten durch den Straßenbau.

Der Innenminister, Herr Caffier, bedanke sich für die Einladung und machte deutlich, dass er sehr gerne nach Glienke gekommen ist. Er übergab an Herrn Block die Sonderbedarfszuweisung für den Straßenbau in Glienke in Höhe von 80.000,00 Euro. Diese wurde nur durch den freiwilligen Zusammenschluss

der Glienker mit der Stadt Friedland möglich. Weiterhin wird der Bau aus Mitteln des Fonds für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M/V) in Höhe von ca. 187.000,00 Euro gefördert. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 298.000,00 Euro.

Der Minister unterstrich, dass das Leben auf dem Lande, den kleinen Dörfern weiterhin attraktiv bleiben muss. Straßenbau und auch der derzeitige Breitbandausbau in den ländlichen Gebieten schaffen hierfür die Grundlagen.

In einer anschließenden lockeren Gesprächsrunde tauschten sich die Anwesenden mit dem Minister zu den verschiedensten Problemen und Sachverhalten am runden Tisch vor der Schmiede bei herrlichem Sonnenschein aus.

Der Planer und auch die Baufirma versicherten, dass Ende September die Ortsdurchfahrt mit einer Asphaltdecke wieder befahrbar ist.

Stadtverwaltung Friedland

Stadt Friedland sucht Freiwillige/n unter 25 Jahre für den Bundesfreiwilligendienst

Die Stadt Friedland bietet die Möglichkeit den Bundesfreiwilligendienst in der Grundschule Friedland zu leisten.

Die Ableistung des Dienstes erfolgt über einen Zeitraum von 12 Monaten.

Der Bundesfreiwilligendienst ist als freiwilliges Engagement ein unentgeltlicher Dienst. Der/die Freiwillige erhält für den Dienst ein Taschengeld.

Während der freiwilligen Dienstzeit sind die Bundesfreiwilligendienstler in der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung versichert.

Das Taschengeld aus dem Freiwilligendienst wird auf andere Leistungen angerechnet.

Im Falle des Bezuges von ALG II wird das Taschengeld grundsätzlich als Einkommen angerechnet. Von der Anrechnung ausgenommen ist ein Freibetrag von 200 EUR.

Während des 12-monatigen Freiwilligendienstes ist die Teilnahme an Seminaren Pflicht.

Interessenten richten bitte ihre Bewerbung an

**Stadt Friedland
Riemannstraße 42
17098 Friedland**

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten nicht erstattet werden.

Wilfried Block
Bürgermeister

Zumba aus Mecklenburg in Friedland nad Ostravici

Am 19. August starteten von Friedland nach Friedland (nad Ostravici) Vertreter der Zumbagruppe um Norbert Tavali und die Stadtvertreterin Rosemarie Huhn sowie der 2. Stellvertretende Bürgermeister Herr Huhn, um unser Friedland im Rahmen des Friedlandverbundes auf dem Handwerkermarkt in Friedland nad Ostravici zu vertreten.

Nach anstrengender Fahrt wurden wir sehr herzlich im Rathaus begrüßt.

Als Gastgeschenk nahmen wir schmackhaftes Hochprozentiges aus der Brennerei Zinzow mit.



Unsere Zumba Zauberer mussten am Samstag zum Frühschoppen ihre Kunst zeigen und das bei 30 Grad im Schatten. Sie absolvierten ihren Auftritt mit Bravour. An ein Mitmachen war zu so früher Stunde und den hohen Temperaturen nicht zu denken. Den Zuschauern gefiel es sehr, denn eine Zugabe musste sein. Norbert Tavali, Antje Kutyma und Gritta Szodra gaben ihr Bestes und jede Menge Schweiß. Ich kann im Nachhinein nur sagen: „Bravo, was für eine Energieleistung“.



Am frühen Nachmittag begrüßten die anwesenden Vertreter der Friedlands Fürst Wallenstein, der mit großem Gefolge und viel Kanonenlärm in Friedland nad Ostravici einzog. Den Abschluss bildeten eine Feuershow und ein Feuerwerk auf dem toll besuchten und gefüllten Marktplatz. Wir Nordlichter fanden, das das südlichste Friedland einen tollen Handwerkermarkt mit vielen Veranstaltungshöhepunkten durchgeführt hat. Uns gefiel es sehr und wir fühlten uns sehr wohl.

Ausschreibung einer Stelle zur Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r in der Stadtverwaltung Friedland

Die Stadtverwaltung Friedland bildet ab **01.09.2017**

eine/n Verwaltungsfachangestellte/n

aus.

Ausbildungsablauf:

Der praktische Teil der 3-jährigen Ausbildung wird in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Friedland durchgeführt. Der theoretische Unterricht findet an der beruflichen Schule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald statt. Zudem erfolgen dienstbegleitende Unterweisungen beim Kommunalen Studieninstitut M-V.

Berufsbild:

Als Verwaltungsfachangestellte/r werden Sie sowohl Verwaltungsaufgaben bearbeiten als auch mit Publikum in Kontakt treten. Dabei sind Ihre Aufgaben vielschichtig und umfassend. Nicht nur Beratungs- und Informationsgespräche gehören zum Aufgabengebiet, sondern auch das Bearbeiten von Anträgen und das Erstellen von Bescheiden sind Bestandteile Ihrer Tätigkeit.

Voraussetzungen:

- Schulabschluss mittlere Reife mit mindestens der Note „gut“
- gute und sehr gute Zensuren in Mathematik und Deutsch
- sicherer Umgang mit MS Office

Zudem sollten Sie folgende Eigenschaften mitbringen:

- Interesse für Büro- und Verwaltungstätigkeit
- gutes Textverständnis
- gute Konzentrationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für die Auszubildenden des öffentlichen Dienstes in der jeweils gültigen Fassung.

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2016 an die

Stadt Friedland
Personalabteilung
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerber/innen sind erwünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/Reisekosten nicht erstattet werden.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens verbleiben die Bewerbungsunterlagen bis zum 30.11.2016 im Personalamt der Stadtverwaltung Friedland und werden danach vernichtet. Wenn Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Wilfried Block
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe der
„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint
am 26.10.2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
am Donnerstag, dem 13.10.2016

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Bitte alle E-Mail's als PDF-Dokument senden.

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum,
 pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
 Danke für ihr Verständnis.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr.
 0171 9715736 oder 039931 57957

bzw. bei:

Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger
 in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Kultur und Sport

775 Jahre Friedland ...

... werden wir im Jahr 2019 gemeinsam mit Ihnen feiern! In den letzten Ausgaben der Neuen Friedländer Zeitung wurde bereits über das Stadtjubiläum berichtet und zur Hilfe aufgerufen. Bis zum 15.11.2016 haben Sie die Möglichkeit an unserem kleinen Wettbewerb teilzunehmen.

Wir suchen ein Logo für unser Stadtjubiläum!

Nähere Informationen dazu können Sie in der August-Ausgabe der Neuen Friedländer Zeitung nachlesen oder in gewohnter Weise erfahren - sprechen Sie uns im Rathaus direkt an oder wenden Sie sich per E-Mail an 775jahre@friedland-mecklenburg.de.

Sie wollen Ihre Ideen zum Stadtjubiläum auch teilen und einbringen? Dann denken Sie an das Treffen der Koordinationsgruppe am 18.10.2016, 18:00 Uhr im Beratungsraum der Stadtverwaltung. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Anna Wolfgramm

AG Öffentlichkeitsarbeit

Neue Etappe ist eingeleitet



Von Trainer Andy Fennig für den 07. September im Voraus geplant, fuhr unmittelbar nach den Übungseinheiten auf dem Rasen die Eltern mit ihren Kindern zum Friedländer HUW Au-

to-Service. Dort wartete Inhaber und Sponsor Maik Wenzlaff schon an seinem schicken Abschleppwagen auf die Mannschaft. Er überreichte pünktlich zum Saisonstart den F2-Junioren vom TSV Friedland Präsentationsanzüge und einen Satz langärmelige Trikots. Wir sagen danke, dass er die Mannschaft nach ihrer G-Juniorenzeit auch bei den F-Junioren weiterhin unterstützt. Bei den G-Junioren gibt es keinen Punktspielbetrieb, nur Kurzturniere und jetzt geht es endlich wie bei den „Großen“ auch um Punkte. Der 1. Spieltag in der Kreisklasse ist absolviert, das allererste Pflichtspiel konnte auswärts mit 3:1 gewonnen werden und sicherte drei Punkte in der Tabelle.

Petra Wolfgramm

Fünf Jahre Friedländer Schwof - Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Für den Tanztee noch zu jung, für die Disco zu alt ...

Mit dieser Feststellung wurde im Frühjahr 2012 in einer Runde von tanzbegeisterten Paaren aus Friedland und Umgebung die Idee geboren, in Friedland einen Herbstball für Freunde des Gesellschaftstanzes zu veranstalten. Eine Gelegenheit für alle, die einmal gelernte Schritte auch außerhalb eines Tanzkurses aufs Parkett bringen möchten. Eine Veranstaltung, die aktive Freizeittänzer und Tanzfreunde aller Arten zusammenbringt, die allen gemeinsam Spaß macht.

Das ist in den vergangenen Jahren immer wieder gelungen, denn in diesem Jahr organisieren die „Schrittezähler“, wie sie von vielen Friedländern genannt werden, den Herbstball bereits zum fünften Mal in Folge. Die Gruppe um DJ Jürgen Thiedig und seine Frau Katrin lädt in diesem Jahr ein, am Samstag, dem 29. Oktober um 20:00 Uhr im Volkshaus Friedland einen tollen Tanzabend mit Walzer, Cha-Cha-Cha und Diskofox zu verbringen.

Damit der „Friedländer Schwof“ auch 2016 wieder zu einem schönen Erlebnis für alle wird, proben wir jetzt schon für eine neue Showeinlage, die hoffentlich wieder den Beifall und die Anerkennung der Besucher findet. Auch unsere Gäste aus den Tanzvereinen der Umgebung haben wieder die Möglichkeit, ihre Beiträge der Öffentlichkeit zu präsentieren, so dass ein buntes Programm garantiert ist.

Bei der Vorbereitung werden wir von Tanzlehrer Ingo Habla aus Rostock unterstützt, der in Friedland nach der Sommerpause ab Freitag, den 28.10.2016, wieder mit einem neuen Tanzkurs Gesellschaftstanz sowie ab 04.11.2016 mit einem neuen Kindertanzkurs starten wird.

Den Eintrittspreis für den Friedländer Schwof können wir auch in diesem Jahr bei moderaten 15,00 EUR halten. Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich, bei

- Katrin Thiedig
 Tel. 039607 20102
katrin-juergen-kotelow@t-online.de
- Kerstin Schiffner
 Tel. 039601 26703
 Praxis Physiotherapie, Friedland, Breitscheidstraße 102
schiffner-friedland@t-online.de
- Heike Jux
 Tel. 039601 22821
 Podologische Praxis, Friedland,
 Neubrandenburger Straße 4
praxis-heike.jux@t-online.de

Wir freuen uns darauf, mit Euch einen schönen Tanzabend zu verbringen.

Die Friedländer „Schrittezähler“

Silke Will

Veranstaltungsplan für den Monat Oktober 2016

Friedland

Volkshaus

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 01.10.2016 | 15:00 Uhr | „Spätsommer Soiree“
Filmmusikmeets Pop und Jazz
Sandra Wolf, Miakado, Eva Maria Mailänder |
| 08.10.2016 | 10:00 Uhr | Einlass 14:30 Uhr
Tanzturnier um den „Lila-Bäcker-Pokal“ im Lateintanzen und Bestenmittlung von Mecklenburg-Vorpommern im Standardtanzen
Tanzsportabteilung des SC Neu-Brandenburg e. V. |
| 16.10.2016 | | Tanztee |
| 29.10.2016 | | Friedländer Schwof
Tanzveranstaltung |

Friedländer Markt

- | | |
|------------|-------------|
| 20.10.2016 | Herbstmarkt |
|------------|-------------|

Museum

- | | |
|------------|----------------------------------|
| 01.10.2016 | 5. Friedländer Bogenbauertreffen |
|------------|----------------------------------|

Musikkneipe Endstation

- | | |
|------------|--|
| 08.10.2016 | „Breathing Punx“ - Punk Rock aus Timmendorfer Strand |
| 15.10.2016 | „Fünf arme Rocker“ Partyrock Deluxe aus Schönbeck |
| 22.10.2016 | „2 BACK TO BLACK“ - Rock aus Berlin |
| 29.10.2016 | „Terrorist in Mind“ - Punkrock aus Lüneburg
„GST“ - Deutschrock aus dem Nordosten |

Brohm

Kultur- und Heimatverein Brohm e. V.

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 11.10.2016 | 15:00 Uhr | Mitgliederversammlung
Gemeindezentrum |
|------------|-----------|--|

Ausstellung über Denkmäler in Brohm, Cosa und Heinrichswalde (Denkmalliste)

- immer Dienstag um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum
Änderungen vorbehalten

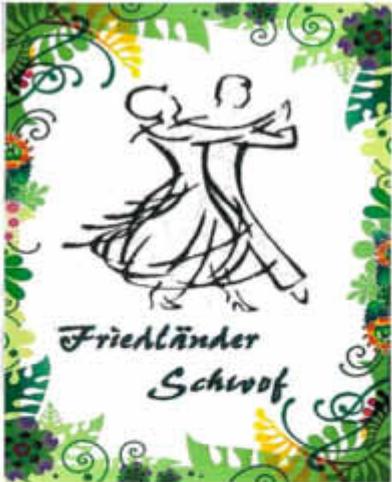
Einladung/Ausschreibung - Fußballtennisturnier

Termin:	Sonnabend, 08.10.2016
Beginn:	10:00 Uhr
Spielstärke:	4 Spieler pro Mannschaft
Spielzeit:	2 x 10 Minuten
Startgeld:	5,00 Euro pro Spieler
Spielball:	Fußball (Gr. 4)
Anmeldung:	Tel. 039601/30666, info@tsv-friedland-1814.de oder auf dem Tennisplatz
Meldeschluss:	Freitag, 30.09.2016
Oberschiedsrichter:	Wolfgang Woide
Turnierleitung:	Birgit Odebrecht / Bernd Schulze

Mit einem gemütlichen Beisammensein soll der Tag ausklingen.

I.A. Petra Wolfgramm

Bitte vormerken!



*Am 29. Oktober 2016 um 20.00 Uhr
im Volkshaus Friedland Eintritt 15,- €
Karten nur im Vorverkauf bis 21.10.2016
unter katrin-juergen-kotelow@t-online.de
oder Kerstin Schiffner 039601 - 26703
oder Praxis Heike Jux 039601 - 21493*

Ehrennadeln des Kreisfußballverbandes wurden überreicht

Im Rahmen des am 30.07.2016 in Friedland ausgetragenen 16. Pomerania-Cups wurden Heinz Dahms, Jens Harbarg und Bernd Schulze vom TSV Friedland 1814 für ihre Verdienste bei der Entwicklung des Fußballsports mit der Ehrennadel des Kreisfußballverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. in Silber geehrt. Herzlichen Glückwunsch!

Petra Wolfgramm



Tanztee

im Volkshaus Friedland

- | | |
|------------|-------------------------|
| 16.10.2016 | |
| 13.11.2016 | |
| 15.12.2016 | Seniorenweihnachtsfeier |
- Einlass ist um 14:00 Uhr Beginn: 15:00 Uhr**
Kartenverkauf im VR Reisebüro
Vor Anmeldungen bitte unter 0173 9883139

Festwoche „650 Jahre Pleetz/Roga“ war ein Erfolg

Die Feste feiern wie sie fallen, war auch die Basis für die Festwoche anlässlich des 650-jährigen Jubiläums der Dörfer Pleetz und Roga der Gemeinde Datzetal. Es war gleichzeitig auch Anlass, sich mit der Historie der heutigen kleinen Orte zu beschäftigen. Immerhin wurde das Gut Pleetz im 18. und 19. Jahrhundert als eines der bedeutendsten und fortschrittlichsten im östlichen Mecklenburg eingestuft. Geblieben in der heutigen Zeit ist eine hochentwickelte und effektive Landwirtschaft auf den Feldern und in den Ställen in dieser Region.

Das machte es auch möglich, dass die Finanzierung der Festwoche zum Großteil über Sponsorengelder der ortsansässigen Firmen gesichert werden konnte. Auch in der Vorbereitung und Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen brachten sich die Landwirte aktiv ein. Unser Dank gilt allen Sponsoren und Spendern. Ein besonderes Dankeschön an Justus Weiß von der Neuen Salower Landwirtschaft GmbH Pleetz, Arne Gunnink von der Milchviehbetriebs GmbH Roga und Hans-Albrecht Witte von der Datze Naturrind GbR Pleetz.

Neben der notwendigen finanziellen Absicherung war die langfristige und planmäßige Vorbereitung von großer Bedeutung. Der Vorbereitungsausschuss mit o. g. Landwirtschaftsbetrieben, einigen Gemeindevertretern und dem Heimatverein hat über 2,5 Jahre in 12 Beratungen unter Leitung des Bürgermeisters, Jan Umlauf, die Festwoche und weitere Aktivitäten konkret vorbereitet und durchgeführt. Der Heimatverein Salow war für die finanzielle Abwicklung verantwortlich.

Bei der Durchführung der Veranstaltungen waren zahlreiche fleißige Hände und kreative Köpfe tätig, ohne die die immerhin 8 Veranstaltungen nicht hätten durchgeführt werden können. Unser Dank gilt insbesondere den Freiwilligen Feuerwehren aus Salow und Sadelkow und den fleißigen Frauen.

Die Geschichte von Pleetz und Roga aufzuarbeiten und erlebbar zu gestalten, war die Aufgabe des Chronisten der Gemeinde.

Das Buch zur Chronik „650 Jahre Pleetz/Roga“, der Kalender 2017 mit alten Fotomotiven, die Klappkarten mit unterschiedlichen Ansichten und die Ansichtskarte fanden regen Zuspruch und sind auch für die Zukunft eine bleibende Erinnerung. Unser Dank gilt der Firma Steffen Media Friedland für die Gestaltung und den Druck.

Von allen o. g. Artikeln sind noch Restbestände vorhanden und können beim Verfasser W. Koos in Salow käuflich erworben werden, auch als Geschenkidee!

Die zahlreichen, gut besuchten Veranstaltungen in beiden Dörfern und in der Kirche Roga widerspiegeln das Anliegen der Festwoche: die Geschichte begreifen, erleben und gestalten.

Die Festwoche war ein Erfolg für Pleetz und Roga sowie für die Gemeinde Datzetal und strahlte auch auf das Umland aus.

Allen Mitwirkenden und Sponsoren gebührt ein dickes Lob und ein großes Dankeschön!

W. Koos

Vorsitzender Heimatverein Salow e. V.



Eröffnung am Tag des offenen Hofes



Gottesdienst mit Gospelchor



Tanzveranstaltung am Abschlußtag



Hoher Besuch zum Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Oktober

So., 02.10.

10:30 Uhr Zentraler Erntedankgottesdienst
Familiengottesdienst
St. Marien Friedland

So., 09.10.

09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Kirche Schwanbeck
10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl St. Marien Friedland

So., 16.10.

09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Brunn
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Schwichtenberg
10:30 Uhr Gottesdienst St. Marien Friedland
10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Kirche Jatzke

Fr., 21.10.

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst SWP Friedland

So., 23.10.

09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Salow
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Roga
10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl St. Marien Friedland
10:30 Uhr Gottesdienst Kirche Lübbersdorf

So., 30.10.

09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Schwanbeck
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Liepen
10:30 Uhr Gottesdienst St. Marien Friedland
10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Kirche Gehren

Mo., 31.10.

14:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest, anschl. Kaffeetrinken Kirche Brunn
17:00 Uhr Andacht zum Reformationsfest im Rahmen der „Nacht der Offenen Kirchen“ der Kirchenregion Stargard und Betrachtung Zum mittelalterlichen Schnitzaltar Kirche Lübbersdorf

den Weg zu uns gefunden haben. Die Vorschulkinder nutzten die Gelegenheit, sich in würdiger Art und Weise aus der Kindergartenzeit zu verabschieden. Jetzt wartet ein neuer Lebensabschnitt auf sie. Die Eltern hatten Gelegenheit sich im multikulturellen Jobcafé Informationen einzuholen, die eine Vereinbarkeit von Familie (mit Schulkind) und Beruf möglich machen. Die Verleihung der selbstgestalteten und gefüllten Schultüten avancierte zu einem Highlight. Die Freude stand den Kindern in den Augen geschrieben. Nur „Kuh Lotte“ und „Huhn Frida“ vermochten dies noch zu toppen, weil sie den Kindern in der Lesestube aus Büchern vorlasen. Des Weiteren bedanken wir uns an dieser Stelle, bei unseren Teilnehmern als Akteure und insbesondere bei Frau S. Erdmann für ihre gute Arbeit als Fotografin an diesem Tag. Wir bedanken uns, bis dahin beim Jobcenter MSE SÜD, sowie bei allen helfenden, unterstützenden und mitwirkenden Netzwerk- und Kooperationspartnern für ihr Engagement und materielle Unterstützung. Wir hoffen auch weiterhin auf eine fruchtbare Zusammenarbeit, die der gemeinsamen Sache der regionalen Strukturförderung zuträglich ist.

Geplant sind weitere thematische Familienfeste. Als nächstes Event findet am **20. Oktober 2016** auf dem Gelände des AFZ e. V. ein Halloweenfest statt. Ziel ist es, Plattformen gemeinschaftlicher Kommunikation im Sinne von Job, Arbeit, Familie und Gemeinwesen als Familienveranstaltungen ganzjährig zu etablieren.

Im Rahmen des Halloweenfestes möchten wir alle Gäste zu einem kleinen Wettbewerb aufrufen, sich unter dem Motto: „Wer hat das schönste Halloween-Kostüm?“ daran zu beteiligen. Und natürlich ist jeder dazu angehalten, den größten und schönsten Hexenbesen vorzuführen und diesem Fest eine ganz besondere Note zu verleihen. Alle weiteren inhaltlichen Informationen dazu werden per Aushang an den bekannten Friedländer Informationsstellen rechtzeitig bekannt gegeben. Die Teilnahme an der Veranstaltung bitten wir unter den unten genannten Kommunikationsmöglichkeiten zu bestärken:

Beim Maßnahmeträger:

Frau Goede, Handy-Nr.: 0160 96410152 (gern auch per what's app)
Herr Ahrens, Tel.: 0160 96419907 oder Festnetz: Tel.: 039601 20331

Herzlich eingeladen sind alle Familien aus Friedland und Umgebung mit Kindern bis zum Grundschulalter.

Jessica Goede und Dietmar Ahrens

**Familiencoaches des Projektes „Friedländer Region“
beim Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.**

Vereine und Verbände

1. Schultütenfest mit Multikulturellen Jobcafé im AFZ Friedland e. V.

Der 24. August 2016 war ein besonderer Tag im Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V. Am Vormittag veranstaltete das Jobcenter MSE Süd ihren Aktionstag „Einstellungssache! Jobs für Eltern“ mit Unterstützung des Familiencoachings „Friedländer Region“, das eine Bastelstraße für die Kinder organisierte und für eine informative Umrahmung sorgte, damit die Eltern sich auf die Angebote im Jobcafé konzentrieren konnten.

Ohne Pause folgte das 1. Schultütenfest mit multikulturellen Jobcafé auf dem AFZ-Gelände; durchgeführt vom Familiencoaching „Friedländer Region“. In der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr waren Vorschulkinder aus der Region, deren Geschwister und sowie deren Eltern und Angehörige eingeladen. Neben dem zahlreichen Erlebnisständen wie zum Beispiel die Lesefrieda, die Bastelstraße oder das Glücksrad, waren die ganztagspräsenten Informationsstände der Bundesagentur für Arbeit, des Jobcenters MSE Süd, der Projekte des Ausbildungsförderungszentrums Friedland e. V., des gemeinsamen Arbeitgeberservice, des Jugendamtes, der Zeitarbeitsfirma Randstad, der AWO und sonstiger, regionaler Anbieter von Bildung und Erziehung hier vor Ort. Alle Besucher machten von diesem reichhaltigen Angebot gern Gebrauch. Wir Organisatoren hätten uns über eine größere Besucherzahl zu unserem Event gefreut, denn die Teilnehmer des Familiencoachings „Friedländer Region“ und viele weitere fleißige Helfer haben das Schultütenfest mit Unterstützung der Familiencoaches Frau Goede und Herrn Ahrens organisiert und umgesetzt. Umso schöner war es, dass die Flüchtlingsfamilien in der Betreuerschaft Frau Huhns,



SGSV Hundesportverein Brohmer Berge e.V.

Am ersten Septemberwochenende (02.09. - 04.09.) fand in Eichhorst auf dem ehemaligen Fußballplatz eine Veranstaltung des Hundesportvereins Brohmer Berge e.V. statt. Einige Besucher nahmen weite Reisen auf sich, um an dem 3. Event des Hundesportteam Pandarwi teilzunehmen. Am Freitag sind die ersten Teilnehmer mit ihren Hunden eingetroffen. Dank des guten Wetters konnten die Zelte aufgeschlagen werden, um darin zu schlafen. Am Samstag ging es dann in die Vollen. Ein Parcours für Mensch und Hund, ein Wettlauf, ein Eierlauf, Grundgehorsam und Schutzhundeausbildung wurden absolviert, es war also für jeden etwas dabei. Mit der Dämmerung war der Tag allerdings noch lange nicht vorbei. Im Dunkeln fand die legendäre Nachtübung statt. „Eine wunderbare Gelegenheit für den Halter zu sehen, wie sein Hund in der Dunkelheit auf bestimmte Reize reagiert“ so die Worte des 1. Vorsitzenden und jahrelangen Ausbilders Ralf Bargét, welcher uns auch beide Abende musikalisch mit seiner Gitarre begleitete.

„Die Atmosphäre war wie auch die Jahre zuvor einzigartig, macht weiter so, wir kommen wieder & „Gute Hunde, gute Hundeführer, viel Spaß, super Veranstaltung!“ waren nur zwei von vielen Komplimenten welche den Ausbildern Angélique Bargét und Patric Bargét-Pietsch nahegelegt wurden. „Mit über 40 Besuchern kann man schon von einer größeren Veranstaltung sprechen“ erzählt Angélique stolz.

Unterstützt wurde der Verein und die Veranstaltung durch Sponsoring von Futter XL und Futtermittelhandel Schmidt aus Friedland.

Der Hundesportverein Brohmer Berge e.V. hat mittwochs ab 17:00 Uhr und samstags ab 12:00 Uhr Training und freut sich über jeden Besucher mit Hund, egal welcher Rasse. Nähere Informationen zum Verein, Bilder und Videos vom Training gibt es auf der Facebookseite vom Hundesportverein Brohmer Berge e.V. oder vom Hundesportteam Pandarwi.

Patric Bargét-Pietsch



Kultur- und Heimatverein Brohm e.V. berichtet:

Neue Ausstellung in der Kleinen Galerie Brohm vom 4.9. - 4.11.2016

**Rosemarie Dressler,
Friedland Querbeet
Malerei, Grafik, Textil**



*Rosemarie Dressler, Friedland
Foto: G. Oertel*

Anlässlich ihres 60. Geburtstages präsentiert die Friedländer Kunsterzieherin Rosemarie Dressler einen Querschnitt durch ihr bildkünstlerisches Schaffen der letzten Jahrzehnte. In der unmittelbaren Nachbarschaft, in Eichhorst, geboren, hat sie nach ihrer Lehre als Bauzeichner mit Abitur in Neubrandenburg in Schwerin eine Fachschule für Grundschullehrerbildung besucht. Ihr externes Studium an der Universität Greifswald schließt sie mit dem Diplom und der Lehrbefähigung für Gymnasien ab. Das Fach Kunsterziehung spielt dabei immer eine große Rolle. Nach 1990 kam nicht nur Philosophie als neues Unterrichtsfach hinzu - sie arbeitete auch bis 2006 als Schulleiter der Grundschule in Brohm. Danach wurde ihr selbst eine „Wanderlehrerzeit“ nicht erspart. Gegenwärtig arbeitet sie wieder einmal an der Grundschule in Friedland.

Unterstützt von ihrem Vater umrahmte Annabel Rehbein musikalisch die Ausstellungseröffnung am Samstag, den 4.9. 2016, durch kleine Musikstücke von Weber, Bach und Händel.

In der Ausstellung macht eine breite Auswahl der verschiedensten Techniken - Zeichnungen, Aquarelle, Mischtechniken, Textiles - deutlich, dass sich Rosemarie Dressler nicht auf ein spezielles Gebiet festlegen möchte, sondern immer wieder nach Lust, Laune und Zeit gestaltet. Das kann neben Malen auch Nähen, Stricken, Basteln sein. Solch eine Beschäftigung befreit sie von beruflichem Stress.



*Annabel Rehbein, Friedland
Foto: G. Oertel*

Als gelernte Bauzeichnerin spielt Zeichnerisches und Perspektivisches eine große Rolle. In den Aquarellen vom Stadthafen in Sassnitz kann der Betrachter dies sehr gut nachvollziehen. Eine Zeichnung wird aquarelliert bzw. ein Aquarell anschließend zeichnerisch verfestigt. Dagegen kommen andere Landschaftsaquarelle ganz ohne Zeichnung aus.

Diese ziemlich lockeren und vermutlich auch wenig zeitintensiven Arbeiten stehen gegensätzlich zu den kleinformigen Quadratkompositionen. Streng logisch werden hierbei Quadrate in immer wieder neuen Variationen in verschiedene Flächen zerlegt. Diese scheinbar abstrakten Blätter sind als Übungen gedacht. Sie können eine Voraussetzung für das Bewusstwerden künstlerischer Gestaltungsprinzipien wie Bildaufbau, Spannungs- und Kontrastentscheidungen bilden.

Auch andere Techniken, z.B. Papierschöpfen und Enkaustik, probiert Rosemarie Dressler aus. Die antike Maltechnik der Enkaustik, bei der die Farbpigmente durch Wachs gebunden sind, modifiziert sie für sich. Aber sie gibt sich nicht mit Farbspielen zufrieden, sondern nutzt diese Technik zur Gestaltung von Landschaften oder Floralem. Dabei erzwingt die Handhabung des elektrischen Eisens eine großzügige Formung und zügiges Arbeiten.

Am Ende der Eröffnungsfeier bedankte sich Rosemarie Dressler nicht nur bei den Helfern des Ausstellungsbaus und ganz besonders bei ihrem ehemaligen Lehrer, Professor Prinz aus Greifswald, mit einem Blumenstrauß, sondern sie lädt auch alle Anwesenden in die Gaststätte zu freundschaftlichen Gesprächen und gemeinsamem Mittagessen ein.

Die Ausstellung ist bis 4. November 2016 zu den Öffnungszeiten der Gaststätte „Brohmer Berge“ ab Mittwoch bis Sonntag 12 - 14 und ab 18 - 22 Uhr zu betrachten.

Dr. Gisela Oertel

Laterne, Laterne ...

zum 10. Mal

Am 29.10.2016 beginnt um 15:00 Uhr ein kleines Fest anlässlich des 10. Laternenumzuges in Brohm/OT Cosa auf dem Campingplatz. Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen und der Darbietung der tanzenden Drachen aus Rattey.

Als Höhepunkt haben wir um 17:00 Uhr einen feurigen Überraschungsgast für alle Besucher. Wenn das Wetter es erlaubt gibt es auch eine Hüpfburg.

Um 18:00 Uhr beginnt dann der Laternenumzug mit musikalischer Begleitung vom Fanfarenzug Friedland. Anschließend kann jedes Kind dann wieder Knüppelkuchen backen. Die FFW Brohm lädt recht herzlich ein und freut sich auf viele kleine und große Besucher.

Birgit Schmidt
FFW Brohm



...das

Projekt PLACE OF PEACE Gutshaus Eichhorst

...und die **Jugendfeuerwehr** von Eichhorst & Jatzke haben eine Idee !

Zusammen möchten wir den 1.



im Gutshaus Eichhorst, am Samstag, dem 10. Dezember
2016 ausrichten.

Wir stellen uns einen Weihnachtsmarkt im gesamten Erdgeschoß des Gutshauses vor.

Es soll kleine Verkaufsstände geben für „Groß & Klein“, sowie eine Weihnachtsbäckerei und natürlich weihnachtliche Speisen und Getränke.

Starten möchten wir um 15:00 Uhr. Am Abend wird es einen gemütlichen Tanz für „Jung & Alt“ geben (wie in alten Zeiten mit Punsch und Damenwahl).



Und nun suchen wir:

Viele Leute die mitmachen wollen, sowie Vereine aus Eichhorst und Umgebung !

Bei Interesse bitte im Gutshaus unter: 039606 - 299 441,
Email: place-of-peace@mail.de melden,

oder bei Jennifer Hecht unter: 0172 - 9866020



wir freuen uns auf Euch !

Gartenfete „Anklamer Chaussee“

Auch in diesem Jahr hat sich der Vorstand der Gartenanlage „Anklamer Chaussee“ wieder ins Zeug gelegt und im Juli eine Feier für unsere Gartenfreunde organisiert. Wie 2015 waren es einige gemütliche Stunden zum Reden, Erfahrungen austauschen und um sich noch besser kennen zu lernen.

Auch wenn zu Beginn das Wetter nicht so richtig mitspielte, ließen sich die Gartenfreunde bei Kaffee und Kuchen nicht die Stimmung verderben.

Das anschließende Grillen bei einem Gläschen Wein, einem Bier und schöner Musik forderte doch einige Gartenfreunde zu einem Tänzchen auf.

Alles in allem können wir wieder sagen, dass es ein schöner Abend war, der motiviert, so weiter zu machen.

Wir wünschen uns, dass noch mehr Gartenfreunde ihr Interesse für diese Zusammenkunft bekunden, Freude mitbringen und auf ein gemeinsames neues Fest zusteuern.

Text + Foto: M. Schröder



Frau Monika Schmidt
 Frau Renate Streege
 Herr Karl-Friedrich Trottnow
 Frau Herta Huth
 Frau Hanni Bünger
 Frau Felizitas Köhnke
 Herr Willi Pfeiffer
 Herr Helmut Ulbrich
 Herr Siegfried Lübcke
 Frau Grete Stielke
 Frau Meta Rode
 Frau Edelgard Scholz
 Herr Gerhard Laß
 Frau Martha Christ
 Frau Hannelore Hardrath
 Herr Karl-Heinz Oesterling
 Frau Annaliese Wolf
 Frau Hilde Biermann
 Frau Anna Dirlt

zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 95. Geburtstag

Gemeinde Galenbeck

Frau Sieglinde Schmidt
 Herr Alfred Wacker
 Herr Herbert Groß
 Herr Heinz Gauditz
 Frau Ingeborg Pasewald
 Frau Ursula Hein

zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag

Seniorenbetreuung

Tagesausflug im August nach Templin

Der Sommertag versprach schön zu werden und der Ausflug sollte es auch. Die DRK-Senioren aus Friedland und Salow hatten sich diesmal als Ziel Templin und Boitzenburg in der Uckermark ausgesucht. Besonders gerne fahren alle mit dem Schiff und deshalb hatten wir auch eine Schleusenfahrt und Kanalfahrt rund um Templin organisiert.

Seit dem 8. September 2005 ist der Neubau der Schleuse Templin für die Schifffahrt freigegeben. Mit dem Motorschiff „Templin“, das 27 m lang und 4,90 m breit ist, können wir jetzt hautnah das Schleusen erleben. Es gilt einen Höhenunterschied von ca. 4 Metern zu überwinden. Wir genießen die herrliche Sicht auf die historische Altstadt und erleben interessante Brückendurchfahrten und bewundern die faszinierende Natur entlang des Kanals hin bis zum Röddelinsee. Um Templin gibt es 190 Seen, viele Naturschutz- und Biosphärengebiete. Die perfekt intakte Natur zieht viele Touristen und Wassersportler an, außerdem ist der Kanal Biberland, denn ca. alle 100 Meter befindet sich eine Biberburg.

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Geburtsstagskindern im Oktober

Gemeinde Datzetal

Frau Inge Netz

zum 70. Geburtstag

Stadt Friedland

Frau Inge Grundmann

zum 70. Geburtstag

Frau Maria Frank

zum 70. Geburtstag

Herrn Peter Nagel

zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Loch

zum 75. Geburtstag

Frau Giesela Anterhaus

zum 75. Geburtstag



Von Templin aus ging unsere Fahrt durch die wunderschöne Uckermark über Lychen nach Boitzenburg. Im Marstall des Schlosses Boitzenburg, in dem eine Schokoladenmanufaktur ihre Herberge gefunden hat und die ein kleines uriges Cafe besitzt, waren wir zu Kaffee und frischem selbstgebackenem Kuchen verabredet. Anschließend nutzten viele Seniorinnen noch die Möglichkeit zum Kauf von Schokolade, Kuchen oder leckten ein Eis.



Zeit zu einem kleinen Spaziergang im Park des Schlosses oder zum örtlichen Fischer rundete den Besuch in Boitzenburg ab, bevor wir uns auf die Heimfahrt begaben. Vielen Dank an das Reisebüro der AVG und die Organisatoren der Reise.

Clubrat DRK-Seniorenclub

**Im DRK-Seniorenclub Friedland,
Am Wasserwerk finden im Monat Oktober
2016 folgende Veranstaltungen statt**

Di. 04.10.2016	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi. 05.10.2016	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 06.10.2016	14:00 Uhr	Sportnachmittag mit Frau Sichau
Di. 11.10.2016	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi. 12.10.2016	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 13.10.2016	09:00 Uhr	Fahrt nach Neuheide (Darß) Preis: 42,- €
Di. 18.10.2016	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats u. Singen mit Fr. Scheumann
Mi. 19.10.2016	14:00 Uhr	Kaffeestunde
Do. 20.10.2016	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di. 25.10.2016	09:00 Uhr	Aquagymnastik
	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi. 26.10.2016	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 27.10.2016	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau

Um rechtzeitige Anmeldung für die Fahrten wird gebeten!!!

Änderungen vorbehalten!

Interessenten melden sich bitte persönlich im Seniorenclub am Wasserwerk bzw. telefonisch unter der Telefonnummer 039601 348108.

DRK-Seniorenclub

Schul- und Kitanachrichten

Das Thema Feuer- immer wieder faszinierend

Regelmäßig unterstützen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Kita's und Schulen bei der Brandschutzerziehung. So auch in der Grundschule „ Am Wall“ in Friedland.



Feuer ist eine Naturerscheinung. Wir Menschen haben es uns zu nutzen gemacht. Darum ist es wichtig sich mit Feuer auszukennen. Feuer ist eine unserer Lebensgrundlagen. Auch wenn es manchmal nur versteckt entfacht wird. So sind Speisen gekocht und gebraten, das Wasser ist heiß, die Stube ist warm, ohne dass unmittelbar offenes Feuer zu sehen oder zu spüren ist. Bei der Brandschutzerziehung soll den Kindern die Faszination Feuer näher gebracht werden, über Gefahren aufgeklärt werden und richtiges Verhalten geübt werden. Das sind auch die Themen in der 1. Klasse. In den 2.Klassen ging es

darum die Feuerwache mit ihren Fahrzeugen und die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrleute kennen zu lernen. Persönliche Schutzausrüstung, so sagt schon der Name ist für den Schutz der Kameradinnen und Kameraden im Einsatz und die moderne Technik, um schnell Hilfe leisten zu können. Aber es geht auch nichts ohne unsere fleißigen, ehrenamtlichen Retter. Denn ein Auto fährt nicht von allein und die Wasserversorgung bei Bränden muss auch mit Hilfe der Kameraden aufgebaut werden. Zur Regel gehört auch die Räumungsübung in der Grundschule. Hier gilt es die erlernten Verhaltensregeln für Schüler und Lehrer richtig umzusetzen. Unter Beobachtung vom Amtswehrführer Fritz Krüger und Kameradin Birgit Schmidt konnte festgestellt werden, dass sich die regelmäßigen Übungen und Hinweise auf die Verhaltensregeln bewährt haben. Es ging alles ruhig und diszipliniert vonstatten. Kleine Mängel lassen sich nach einer Besprechung schnell abstellen. So wird das Sicherheitsgefühl der Schüler und Lehrer gestärkt. Die Zusammenarbeit der Grundschule und der Freiwilligen Feuerwehr stehen weiterhin auf dem Plan, um den Kindern in ihrem Wissens- und Tatendrang dazu zu bringen, Verantwortungsvoll und Sicher mit dem Element Feuer umzugehen. Ein großer Dank geht auch an die Kameraden der FFW der Stadt Friedland, welche immer hilfreich zur Seite stehen.

Birgit Schmidt

Pressewartin KfV MSE

Wühlmäuse toben wieder durch den Salower Speicher

Es scheint, als wäre der letzte Basar gerade eben erst gewesen und schon steht der mittlerweile 6. Kindersachenbasar im Speicher Salow an.



Der Herbstbasar kann kommen, alle Anbieternummern sind vergeben und wir freuen uns nun auf eine Vielzahl toller Artikel, die diesmal am Sonntag, den 9. Oktober 2016 von 10:00 - 14:00 Uhr im Speicher Salow angeboten werden.

Der Erlös aus dem Kuchenbuffet und den Verkäufergebühren des vorsortierten Kindersachenbasar geht an Kita Zwergenstübchen und wird für die Spielplatzneugestaltung genutzt. Textilien und Schuhe für die Herbst/Wintersaison, Kinderwagen, Fahrräder, Kindermöbel, Spielzeug, Bücher - es wird von allem etwas dabei sein.

Kommen Sie vorbei und gehen auf Schnäppchenjagd. Leckerer Kuchen- und vor allem Waffelduft wird durch die alten Speichermauern ziehen, der Grill wird angeheizt und nach getanem „Kaufrausch“ kann man sich die süßen und herzhaften Leckereien entspannt schmecken lassen.

Besuchen Sie uns am 9. Oktober 2016

ab 10:00 Uhr im Speicher Salow.

Der Elternrat der Kita Zwergenstübchen freut sich auf Sie.

Sommerparty im Jugendclub Salow

Am 02.09.2016 lud der Jugendclub in Salow zu einer kleinen Sommerparty ein.

Bei herrlichem Sonnenschein startete DJ Riebe Punkt 15:00 Uhr das Fest mit toller Musik.

Es gab leckeren Kuchen mit Kaffee von Frau Welcher und auch für Bockwurst und Getränke war gesorgt.

Die Bastel- und Keramikstraße mit Frau Kraft und das Schminken der Kinder durch Frau Grieger wurden gut angenommen.

Besonders großen Spaß hatten die Kinder, als Frau Dagmar Kaselitz mit ihren Spielmöbeln ankam. Ein Teil der Straße wurde schick mit Kreide bemalt. Die Besten wurden zum Abschluss prämiert.

Unsere großen Kinder veranstalteten unter der Leitung von Sebastian Schulz ein Tischtennisturnier, welches mit viel Spaß geschah. Die drei Besten wurden mit einem Pokal ausgezeichnet und für alle anderen gab es Trostpreise, so dass wir keine Verlierer hatten.

Insgesamt war es ein gelungenes Fest bei bester Laune, herrlichem Sonnenschein und schönem Programm.

Dank an alle Mitwirkenden und an unseren Sponsor, der Tankstelle Aral in Friedland.

Kerstin Schulz

Jugendclubleiterin

Ines Kahnt-Krecklow

Mitarbeiterin





Am Sonnabend, dem 3. September strahlte nicht nur die Sonne, sondern auch viele Kinderaugen. Für 71 Schulanfänger ging es in hübschen Outfits und mit Eltern und Gästen an diesem Tag in Richtung Volkshaus. Von ihren zukünftigen Klassenlehrern wurden die Mädchen und Jungen in Empfang genommen. Nach einem schönen Programm, welches einige Schüler aus den neuen vierten Klassen aufgeführt haben, ging es schließlich dem Höhepunkt zu. Frau Werth, die Schulleiterin der Grundschule „Am Wall“ wandte sich in ihrer Rede an die Eltern und natürlich an die Hauptpersonen, unsere Schulanfänger. Jedes Kind der insgesamt vier ersten Klassen wurde aufgerufen und durfte auf die Bühne. Wie kleine Stars standen sie stolz im Blitzlicht der vielen Fotografen und nahmen nicht nur Glückwünsche, sondern auch eine kleine Schultüte, ein Geschenk der Schule entgegen. Dann ging es gemeinsam mit den Klassenlehrern zur Schule, um das erste Klassenfoto zu machen. Nach einer kurzen Unterrichtsstunde in bunt geschmückten Klassenräumen, durften nun auch endlich die Eltern gratulieren und die Schultüte überreichen. Es war schon ein Trubel und man sah den Mädchen und Jungen die Neugier auf den Inhalt der Schultüte an. Die Erstklässler verabschiedeten sich und versprachen am Montag wieder zu kommen. Ja, so ein Tag ist schon aufregend und das nicht nur für die Schulanfänger!



DFK 0

Klassenleiterin Frau Bertram Klasse 1b



Klassenlehrerin Frau Scheumann



Klasse 1a

Klassenlehrerin Frau Müller Klasse 1c



Klassenlehrer Herr Judersleben



Dies und Das

ACHTUNG! Hühnerhalter der Gemeinde Galenbeck und der Orte Brohm, Hohenstein und Heinrichswalde

Geflügelimpfung am 08.10. und 09.10.2016

Auf der Grundlage der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest oder Newcastle-Krankheit (Geflügelpest-Verordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.11.2004 (BGBl. I, S. 2746) hat die zuständige Veterinärbehörde die Impfung aller Hühner-, Truthühner- und Perlhühnerbestände angeordnet.

Die Impfung der Tiere erfolgt über das Trinkwasser (wobei zu beachten ist, dass die Hühner am Tage der Impfung vor der Verabreichung des Impfstoffes nicht getränkt werden) und kann durch den Hühnerhalter selbst vorgenommen werden.

Es besteht eine Impfpflicht!

Der Impfstoff wird durch den zuständigen Tierarzt zentral ausgegeben und kann in den einzelnen Ortschaften wie folgt in Empfang genommen werden:

Samstag, den 08.10.2016

Klockow (Schmiede)	08:00 - 08:15 Uhr
Schwichtenberg (Feuerwehr)	08:20 - 08:30 Uhr
Schwichtenberg (Alte Bäckerei)	08:35 - 08:40 Uhr
Kotelow (Torhaus)	08:50 - 09:05 Uhr
Lübbersdorf (Feuerwehr)	09:10 - 09:25 Uhr
Lübbersdorf-Landstr. (Bushaltestelle)	09:30 - 09:35 Uhr

Sonntag, den 09.10.2016

Rohrkrug (Infotafel)	08:00 - 08:05 Uhr
Galenbeck (Fischerhaus)	08:10 - 08:20 Uhr
Wittenborn (Bushaltestelle)	08:25 - 08:30 Uhr
Friedrichshof (Stein)	08:35 - 08:40 Uhr
Brohm (Bushaltestelle)	08:45 - 09:05 Uhr
Heinrichswalde (Feuerlöschteich)	09:10 - 09:20 Uhr
Hohenstein (Infotafel)	09:30 - 09:35 Uhr

Impfstoffausgabe für Nachzügler:

am 13.10.2016 von 17:00 - 18:00 Uhr,
in der Tierarztpraxis - Friedland -
Besendahlweg 8 a

Die Impfung ist für den Tierhalter kostenpflichtig.

TA Lange

prakt. Tierarzt



Einladung

*Blumen- und Bestattungshaus
Doreen Peter*

Wir feiern 25-jähriges Jubiläum und die Eröffnung unseres neuen Geschäftshauses.

Dazu laden wir alle Geschäftspartner, Kunden, Freunde und Interessierte sehr herzlich ein zu einem

Tag der offenen Tür

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.
Eine musikalische Umrahmung wird den Tag abrunden.

Herzlichst
Ihre Doreen Peter

Tag: Samstag, 1. Oktober 2016	Zeit: ab 10.00 Uhr	Ort: Hinter dem Rathaus 1 17098 Friedland
---	------------------------------	--



Foto: LW-Archiv

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Bürgermeister, Der Amtsleiter
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil:

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.600 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwidergabe keine Garantie übernehmen.

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Anzeigen kinderleicht online buchen:



WITTICH.DE/ANZEIGEN



Kostenloser Computer-Sehtest
 Individuelle Augenprüfung
 Amtlicher Führerschein-Sehtest



Wir nehmen uns Zeit für Sie - mit und ohne Termin

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
 17098 Friedland ☎ 039601 20234
 Bahnhofstraße 52a
 17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480
 www.optik-pfeiffer.de



PFEIFFER
 Brillen & Kontaktlinsen

Familienanzeigen

Einfach mal DANKE sagen

Für die zahlreichen Glückwünsche,
 Blumen und Geschenke zu meinem

75. Geburtstag

möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kindern,
 Enkeln und Urenkeln bedanken.

Dankeschön an alle Verwandten und Bekannten,
 sowie dem Team des Restaurant „Zum Burg-
 wall“ Strasburg für die gelungene Party.

Sieglinde Voigt

Brohm, im August 2016

Herzlichen Dank!

Unsere Hochzeit ist
 für uns ein unvergess-
 liches Erlebnis. Dafür
 danken wir unseren
 Familien, Freunden
 und Bekannten.

Vielen Dank an das
 Jagdschloss Kotelow
 und das Delies GmbH
 für das leckere Buffet.

Marcel &
 Mandy
 Pagel
 geb. Gley

Kotelow, im August 2016

Vielen lieben Dank!

Für alle Aufmerksamkeiten, Blumen
 und Geschenke, die mir anlässlich meines

50. Geburtstages

entgegengebracht worden sind, möchte ich
 mich auf diesem Wege herzlichst bedanken.

Ein besonderer Dank gilt meiner Familie.
 Ich habe mich sehr gefreut.

Ines Gienapp

Friedland, im September 2016





Foto: LW-Archiv

*Tretet her, ihr meine Lieben,
nehmet Abschied, weint nicht mehr.
Heilung war mir nicht beschieden,
meine Krankheit war zu schwer.
Wär so gern bei euch geblieben,
denn ihr wart mein ganzes Glück,
doch ich musste von euch gehen,
kehre niemals mehr zurück.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Renate Anthon

geb. Raehse

die im Alter von 71 Jahren für immer von uns ging.

Du bleibst in unseren Herzen

Tochter Gabriele und Jörg
Tochter Silva und Arne
Deine Enkelkinder Fanny mit Saskia
Laura, David mit Anika sowie klein
Lola Chanel und Lisa

sowie alle, die dich lieb und gern hatten.

Friedland, im September 2016

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. September um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Friedland statt.

Nachruf

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau Irmgard Schmidt,

die im Alter von 95 Jahren eingeschlafen ist. Wir haben ihr im engsten Familienkreis das letzte Geleit gegeben.

Wir danken dem Seniorenpark Friedland, Frau Dr. Pedd und dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Rainer und Burkard Schmidt

Friedland, im September 2016

Herzlichen Dank

für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unseres lieben Verstorbenen

Walter Trapp

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten. Ein besonderer Dank gilt dem Pastor Eusterholz, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Blumenhaus Scharff und dem Team der Familie Gienapp.

Im Namen aller Angehörigen
Rüdiger Trapp

Schwanbeck, im August 2016





Kerzen als Symbol des „ewigen Lebens“

Im christlichen Glauben steht das Licht der Kerze symbolisch für das „ewige Leben“.

Insbesondere an Allerheiligen werden zu Ehren der Heiligen und zum Gedenken an einen verstorbenen Menschen Kerzen angezündet. Bei der Wahl des Grablichtes bzw. der Trauerkerze lohnt es sich auf jeden Fall, auf das RAL Gütezeichen zu achten: denn dies garantiert, dass die angegebene Brenndauer eingehalten wird und die Lichte nicht frühzeitig erlöschen — ganz gleich, wie kalt oder wie windig es auch sein mag.

Gütegemeinschaft Kerzen e. V.



Foto: Gütegemeinschaft Kerzen e. V.

Die am Ziel sind, haben Frieden.

Am 3. September 2016 verstarb unser Mitglied des Bundes der Vertriebenen

Gerold Reichelt

der seit Gründung des BdV 1991 Mitglied des Vorstandes und von 2000 bis 2006 Vorsitzender des Kreisverbandes war. Diese aktive Arbeit diente zum Wohle unseres Kreisverbandes. Ebenso war er in der L.M. Schlesien-Sudetenland integriert. Wir danken für seine Dienste und werden ihn stets in Ehren halten.

L.M. Schlesien-Sudetenland
L.M. Ost- und Westpreußen, Pommern und Brandenburg.

**Im Namen des Vorstandes des
Kreisverbandes Friedland-Neubrandenburg
Dieter Mosch**

Friedland, im September 2016

Trauer- ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

DANKSAGUNG

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand uns nehmen kann.*

Fleischermeister

Hans-Georg Dallmann

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen, Geschäftspartnern und unserer werten Kundschaft, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, Frau Dr. Sabine Pedd und Team, der Caritas Station Friedland, dem SAPV Neubrandenburg, der Siedlungsgemeinschaft, der Gaststätte Lorenz und dem Blumenhaus Scharff.

*Im Namen aller Angehörigen
Erika Dallmann
und Kinder*

Friedland, im August 2016



Foto: LW-Archiv

In stiller Trauer



Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unserer lieben Mutti

Elfriede Wendt

sagen wir herzlichen Dank.

In stiller Trauer

Silke und Frank Wendt

Friedland, im August 2016

Danksagung

Gedanken - Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Renate Jakobi

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, Herrn Dr. Schneider und Team, der Caritas Station Friedland, dem SAPV Neubrandenburg, der Gaststätte „Mecklenburger Bierstuben“, dem Blumenhaus Scharff und der Trauerrednerin Frau Diekmann.

Im Namen aller Angehörigen
Heinz Jakobi
und Kinder

Friedland, im September 2016



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von unserer lieben Verstorbenen

Edith Gomoll

Ein besonderer Dank gilt der Caritas Friedland, Frau Dipl. Med. Räth, dem Redner Herrn Werner, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Blumenhaus Scharff und dem Hotel Vredeland.

Im Namen aller Angehörigen
Dorit Wodrich

Friedland, im September 2016

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nun nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Herzlichen Dank

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes und unseres lieben Vaters

Franz Gleis

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten einen herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Pfarrer Beer, dem Bestattungshaus Sandra Filinski für alle Hilfe und Unterstützung, dem Blumenhaus Scharff und Frau Heidi Rütz für die liebevolle Hilfe bei der Kaffeetafel.

Ein Dank geht auch an unsere jahrelange Hausärztin Frau Dr. Bayer.

Im Namen aller Angehörigen
Erika Gleis und Kinder

Schwanbeck, im September 2016



- Anzeige -

Verführung auf Griechisch

Die neuen Grieß-Mousse-Desserts von Elinas

Wenn es um Süßes geht, macht den Griechen so leicht keiner etwas vor. Leckeres Gebäck und verführerische Desserts sind ein fester Bestandteil ihrer Küche und versüßen so manchen Griechenland-Urlaub. Eine viel verwendete Zutat bei der Herstellung der Süßspeisen ist Grieß. Der Grießpudding Halva oder die Grießkuchen Ravani und Galaktoboureko sind ein wahrer Gaumenschmaus, der oft im Zusammenspiel mit Nüssen und Früchten daherkommt. Elinas hat das Getreideerzeugnis zum Bestandteil seiner neuen Grieß-Mousse-Desserts gemacht und bringt so Genuss nach griechischer Art

auf den Gaumen. Unter der luftig-locker aufgeschlagenen Grieß-Mousse wartet verführerischer Kirsch- oder Caramellgeschmack und gibt dem Dessert eine besondere Note. Die neuen Grieß-Mousse-Desserts von Elinas runden jedes Essen als Nachtisch ab, sind aber auch zwischendurch Genuss pur.

www.elinas.eu



Kopf-Hals-Krebs:

- Anzeige -

Welche Rolle spielen Viren?

Kopf-Hals-Krebs bekommen nur Raucher oder Alkoholiker – ein verbreiteter Irrglaube. Tabak- und Alkoholkonsum erhöhen zwar das Risiko an dem Krebs zu erkranken, jedoch können weitere Faktoren eine Rolle spielen. So sind zunehmend auch jüngere Menschen betroffen: Die Ursache hierfür wird in vorausgegangen Infektionen mit dem humanen Papillomavirus (HPV) gesehen.

Da die Symptome von Kopf-Hals-Krebs häufig zunächst harmlos wirken, werden sie anfangs oft ignoriert. Das ist tückisch, denn wird der Krebs erst in einem fortgeschrittenen Stadium erkannt, gestaltet sich die Behandlung schwieriger und die Prognose kann schlechter sein. Ärztlichen Rat sollte man daher einholen, wenn Schluckbeschwerden, Heiserkeit, Hals- oder Ohrenscherzen länger als drei Wochen auftreten.

Um die Aufmerksamkeit für Kopf-Hals-Krebs zu erhöhen und frühe Diagnosen zu fördern, ruft die Europäische Kopf-Hals-

Gesellschaft (EHNS) zur **Aktionswoche** vom **19. bis 23. September** auf. Für Bürger besonders interessant sind die bundesweiten „Patiententage“ in Kliniken und Schwerpunktzentren, die von dem Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck (Darmstadt) unterstützt werden. Interessierte, Patienten und Angehörige können sich mit Experten austauschen und über Kopf-Hals-Krebs, Symptome sowie Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten informieren. Weitere Informationen zur Aktionswoche und darüber, welche Klinik sich in Ihrer Nähe beteiligt, finden Sie unter www.kopf-hals-krebs.de.



Foto: Dan Race/fotolia.com

Ausflugs- und Veranstaltungstipps

Kürbisfest

09.10.2016

ab 10 Uhr

Riesenbeere

www.agroneum-altschwerin.de

- Kürbisschnitzen
- Delikates vom Kürbis
- buntes Markttreiben
- Prämierung der drei schwersten Kürbisse mit tollen Preisen
- Kinderprogramm mit **DJ Falo**

AGRONEUM
Alt Schwerin

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon 039933 47450

- buntes Markttreiben
- Rübenbahnfahrten
- Kürbisgestecke
- Kürbisspezialitäten

AGRONEUM
Alt Schwerin

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon 039933 47450

IHR GOLDENER HERBST AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

Verlängern Sie jetzt den Sommer und buchen ein Haus mit Sauna!

FERIENPARK LENZ AM PLAUER SEE

Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwa 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometern Fläche das größte Gewässer. Rund um diese Gewässer befindet sich im Herbst der größte Kranich-Rastplatz Deutschlands.

WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

MOBIL.: 0178-5319513 • TEL.: 039931-543679

INFO@FERIENKONTOR-MV.DE

**kompetent
individuell
fachgerecht**

Wir beraten Sie gern!



Foto: LW-Archiv

Ihre Unternehmen in der Region

Warum sich ein Besuch im Fachgeschäft lohnt

(mw) Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Besuch beim Fachhändler lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachpartner stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner. Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachgeschäft bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachgeschäft in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



neu.sw Strom und Gas Land Für mich vor Ort!

Wir beraten Sie gern beim Heimspiel
des TSV Friedland 1814 am

**30. September 2016,
19.30 Uhr am Hagedorn**

Ihr Servicepunkt im Museum Friedland
immer mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

neu.sw Mein Stadtwerk® wird 25

Kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt

Neue **Friedländer
Zeitung**

Ausgabe: Bekanntheit des Amtes Friedland, der Gemeinden Dornitz, Gabelitz, Gabelitz und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserwirtschafts Friedland

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Udo Pasewald



Telefon: 0171/9 71 57 39
u.pasewald@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

Doreen Mahncke



Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail:
anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Herbstfest StadtCenter Friedland

DONNERSTAG 20. OKTOBER 2016

10.00 Uhr	Eröffnung des Festes - Große Tombola – jedes Los gewinnt -
10.00 Uhr - 15.00 Uhr	Kinderschminken, Stelzenläufer
15.00 Uhr	Junge Künstler aus der Region stellen sich vor, Johanna Kersten Musikschüler der Musikschule Kotsch/Gronow
15.30 Uhr	Betti´s Musikschule
16.45 Uhr	Übergabe der Spende für Jugend-Feuerwehr
17.00 Uhr	Auswertung des Malwettbewerbes „Märchenwelt“, Preisträger des Malwettbewerbes werden durch die Jury bekanntgegeben und geehrt.
18.00 Uhr	Großer Lampionumzug, Treff auf dem Marktplatz

Der Umzug wird von dem Fanfarenzug Friedland musikalisch angeführt. Treffpunkt ist der Marktplatz.

Die Streckenführung: Breitscheidstr. – Wollweberstr. – An der Marienkirche – Marktplatz.

Platzkonzert des Fanfarenzuges. Die Freiwillige Feuerwehr und die Friedländer Polizei sichern den Umzug ab. Am Zielpunkt gibt es leckeren Imbiss sowie Kinderpunsch, Glühwein, andere Getränke. Auf dem Marktplatz können die Kinder an vielen kleinen Feuern mit ihren Eltern und Großeltern Knüppelkuchen backen.

Musikalische Umrahmung
mit
DJ Jörg Baumann



Fahrschule & Taxi

Helmut
Dröse



Unser Taxi-Service
Taxi Tag und Nacht
Patiententransport für alle Kassen!
 · Krankenhaus
 · Kur
 · Serienbehandlungen
 · ambulante Krankenfahrten
 · sitzend, auch im Rollstuhl

Taxiruf
039601 20171
 oder
0172 2389870

Theoretischer Unterricht: Montag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher
 oder per mail: fs-droese@online.de, Einstieg jederzeit möglich,
 Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor**

Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105

Ihre Unternehmen in der Region

✓ kompetent

✓ fachgerecht

✓ individuell

✓ zuverlässig

IN FRIEDLAND!



REIFEN PREISWERTER ALS IM INTERNET!

auto-guenstiger Zur Pferdehütung • 17098 Friedland
Tel.: 039601/288 - 0

Die Nummer 1 für alle Fahrer*innen



Stick-Studio Melon
 Bedrucken & Besticken von Textilien

Steffen Melon

17098 Ramelow
 Fritz-Bachert-Str. 16

Tel. 03969/5569545

www.stick-studio-melon.de
info@ss-melon.de

Ralf-Michael Baumann
 Inhaber

Woldegker Chaussee 2A
 17098 Friedland
 Tel. 039601 21534
 Fax 039601 348130
 E-Mail: teppichwelt@gmx.de



Alles für Ihre
 Raumausstattung -
 aus einer Hand!

Wir helfen Ihnen gerne!

Wir reparieren alles, was einen Stecker hat!

TV • SAT • HAUSGERÄTE

039601 / 20263



WATERSTRAT

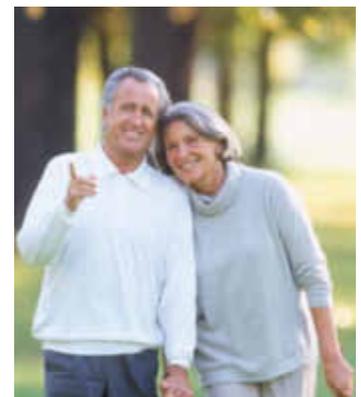
17098 Friedland | August-Bebel-Platz 1 |
 Wir sind für Sie da: Mo - FR 9:00 - 18.00 Uhr | SA 9:00 - 11:30 Uhr

MeckCura Pflegedienst

Gemeinsam mehr Leben

Benötigen Sie pflegerische Unterstützung in Ihrem Zuhause?
 Dann sind Sie bei uns genau richtig!

AMBULANTER PFLEGEDIENST





MeckCura
Pflegedienst GmbH

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
 039601 1244-39 oder direkt im Web unter www.meckcura.de
 MeckCura Pflegedienst GmbH • Wollweberstraße 30 • 17098 Friedland

Foto: LW-Archiv